

DEUTSCH

CALL FOR CHAPTERS

**Ökonomie(n) der Erneuerung und Transformation :
*Die Welt nach der Krise****Editions Voix et Pages du Monde*(Neuer wissenschaftlicher Verlag mit internationaler Verbreitung
in gedruckter und digitaler Form)

Im Anschluss an das internationale Kolloquium *Die Welt im Fest(taumele): Ökonomie(n) der Erneuerung und der Transformation*, das am 22. und 23. Mai 2025 in Poitiers stattfand, schlagen die Projektkoordinatoren vor, den wissenschaftlichen Austausch durch die Veröffentlichung eines Sammelbandes fortzusetzen.

Die Beiträge des Kolloquiums behandelten vielfältige Kontexte – Marokko, Indonesien, Südafrika, Irak, Kolumbien, Frankreich – und beleuchteten, wie Gesellschaften sich neu aufbauen, neue Möglichkeiten erfinden und kollektive Erfahrungen transformieren.

Dieser Band zielt darauf ab, die Dynamiken von Erneuerung, die Praktiken der Transformation und die Formen der Feier zu untersuchen, die nach wirtschaftlichen Krisenzeiten entstehen.

(Arbeitssprachen: Französisch, Englisch, Deutsch, Spanisch, Portugiesisch und Italienisch)

Nachdem wir im Kolloquium *Die Welt in der Krise* (Orléans, Mai 2024) die Dynamiken von wirtschaftlichem Zusammenbruch untersucht haben, wenden wir uns nun den Kräften der Transformation und Erneuerung zu, die nach solchen schwierigen Zeiten entstehen. Während eine wirtschaftliche Krise einen Moment der Zäsur und des Umbruchs darstellt, kann die Zeit danach als Phase der Erneuerung und des Wandels verstanden werden.

Die Post-Krisenzeit ist nicht nur ein Moment des Feierns, sondern auch ein Raum der Entspannung von Spannungen, ein Moment der kollektiven Kreativität, der Neuerfindung, der Entstehung neuer Identitäten und neuer Beziehungen.

Dieser Sammelband möchte analysieren, wie sich Gesellschaften aus wirtschaftlicher und organisatorischer Sicht nach einer Krise neu gestalten, sich rekonstruieren und neue Wege der Transformation finden – sowohl systemisch als auch diskursiv.

Thematische Schwerpunkte:

Schwerpunkt 1: Die Ökonomie der Erholung und Erneuerung

In einem Post-Krisen-Kontext wird die Wirtschaft häufig um neue Praktiken, neue Modelle und strukturelle Veränderungen herum neu organisiert. Ziel ist es, diese Dynamik aus verschiedenen Perspektiven zu analysieren:

- Wirtschaft und Managementstrategien nach der Krise: Wie erholen sich Organisationen (Gesellschaften, Unternehmen, NGOs usw.) wirtschaftlich nach einer schweren Krise – sei sie gesundheitlich, finanziell, ökologisch oder anderer Art? Welche ökonomischen Modelle und organisatorischen sowie managementbezogenen Strategien entstehen in dieser Phase?
- Neue Formen der Arbeit und Organisation: Wirtschaftskrisen erschüttern oft bestehende Arbeitsmodelle. Welche Veränderungen lassen sich im Arbeitsleben, in Produktionsweisen und im Management beobachten? Wie konfigurieren Unternehmen ihre internen Prozesse und Führungsstrukturen neu, um sich an den neuen Kontext anzupassen?
- Ökonomie der Erneuerung und der Feier: In der Geschichte werden wirtschaftliche Erholungsphasen häufig von festlichen Momenten begleitet. Inwiefern sind solche gesellschaftlichen oder kulturellen Feierlichkeiten selbst ein Indikator oder sogar ein Motor des Aufschwungs?

Schwerpunkt 2: Diskurse und Repräsentationen der Erneuerung

Im Anschluss an Krisendiskurse wird der Diskurs über den wirtschaftlichen Aufschwung zu einem starken Hebel gesellschaftlicher und politischer Mobilisierung. Die Sprache der Erneuerung, des Feierns, des Wandels steht im Zentrum politischer, medialer und populärer Erzählungen. Ziel dieses Schwerpunkts ist es, zu untersuchen, wie solche Narrative die kollektive Wahrnehmung, politische Entscheidungen und gesellschaftliche Imaginationen beeinflussen. Beiträge können sich mit folgenden Fragen beschäftigen:

- Politische Diskurse der Erneuerung: Welche Erzählungen entwickeln politische Akteure und Führungskräfte von Organisationen, um den Übergang nach der Krise zu begleiten? Wie wird die Rhetorik der Erneuerung eingesetzt, um wirtschaftlichen Wiederaufschwung, Innovationsprozesse und Organisationsveränderungen zu fördern?
- Die Rolle der Medien, Unternehmen und der Zivilgesellschaft: Inwiefern tragen Medien zur kollektiven Wahrnehmung der Post-Krisenzeit bei? Wie eignet sich die Zivilgesellschaft oder die Wirtschaft diese Narrative an, um Resilienz zu fördern? Welche Strategien entwickeln Unternehmen, um ein Bild des Aufbruchs gegenüber Stakeholdern zu vermitteln?

- Feste und Rituale als Ausdruck des Wandels: Können festliche Ereignisse als Spiegel oder sogar als Katalysator gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandels gelten? Wie eignen sich Gesellschaften und Organisationen das Konzept der Feier an, um einen Neuanfang zu markieren?

Dieser Call for Chapters richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie fortgeschrittene Studierende aus verschiedenen Disziplinen – Wirtschaft, Management, Geschichte, Sprach- und Kulturwissenschaften, Linguistik, Sozialwissenschaften, Kommunikations- und Politikwissenschaften –, die sich mit der Gegenwart (20. und 21. Jahrhundert) befassen. Auch Praktikerinnen und Praktiker sind eingeladen, durch ihre Erfahrung ergänzende Perspektiven einzubringen.

Beitragsvorschläge (max. 500 Wörter), zusammen mit einem kurzen Lebenslauf, sind bis spätestens 15. Dezember 2025 zu senden an: editionsVPM@gmail.com

Arbeitssprachen: Französisch, Deutsch, Englisch, Spanisch, Italienisch und Portugiesisch.

Literaturverzeichnis :

ALEXANDRE, Olivier-Alexandre., ALGANB, Yann, BENHAMOUC, Françoise. « La culture face aux défis du numérique et de la crise. » *Notes du conseil d'analyse économique*, no 70(1), 2022, pp. 1-12. <https://doi.org/10.3917/ncae.070.0001>.

BADRÉ, Bertrand. « Le développement durable après la Crise de la Covid-19. » *Revue d'économie Financière*, no 139/140, 2020, pp. 211–18. JSTOR, <https://www.jstor.org/stable/27023764>. Accessed 18 Oct. 2024.

BEN HAMMOUDA, Hakim. « La Covid-19 et les politiques économiques du monde d'après. » *Marché et organisations*, vol. 41, no 2, 2021, pp. 79-85. <https://doi.org/10.3917/maorg.041.0079>.

BOYER, Robert. *Les capitalismes à l'épreuve de la pandémie*. La Découverte, 2021.

BOURDIEU, Pierre. *La Distinction : Critique sociale du jugement*. Minuit, 1979.

CROZAT, Dominique, FOURNIER, Sébastien. « De la fête aux loisirs : évènement, marchandisation et invention des lieux. » *Annales de Géographie*, vol. 114, no 643, 2005, pp. 307-328. <https://doi.org/10.3406/geo.2005.21423>.

DI MÉO, Guy. « Le renouvellement des fêtes et des festivals, ses implications géographiques. » *Annales de géographie*, no 643(3), 2005, pp. 227-243. <https://doi.org/10.3917/ag.643.0227>.

FRIMOUSSE, Soufyane, PERETTI, Jean-Marie. « Les changements organisationnels induits par la crise de la Covid-19. » *Question(s) de management*, no 29(3), 2020, pp. 105-149. <https://doi.org/10.3917/qdm.203.0105>.

FRIMOUSSE, Soufyane, PERETTI, Jean-Marie. « Les répercussions durables de la crise sur le management. » *Question(s) de management*, no 28(2), 2020, pp. 159-243. <https://doi.org/10.3917/qdm.202.0159>.

FRIMOUSSE, Soufyane, PERETTI, Jean-Marie. « Repenser la culture d'entreprise après la crise Covid-19. » *Question(s) de management*, no 31(1), 2021, pp. 151-206. <https://doi.org/10.3917/qdm.211.0151>.



GIGET, Marc. « Résilience et renouveau au service du bien commun. » *Paysans & société*, no 374(2), 2019, pp. 20-25. <https://doi.org/10.3917/pes.374.0020>.

HUGHES, M. « Leading changes: Why transformation explanations fail. Leadership », 12(4), 2016, pp. 449-469. <https://doi.org/10.1177/1742715015571393>

IQBAL, F., PFARRER, M. D., & BUND, J. « How crisis management strategies address stakeholders' sociocognitive concerns and organizations' social evaluations. » *Academy of Management Review*, 49(2), 2024, pp. 299-321. <https://doi.org/10.5465/amr.2020.0371>

JAMES, E. H., WOOTEN, L. P., & DUSHEK, K. « Crisis management: Informing a new leadership research agenda. » *The Academy of Management Annals*, 5(1), 2011, pp. 455–493. <https://doi.org/10.1080/19416520.2011.589594>

PEARSON, C. M., & CLAIR, J. A. « Reframing crisis management. » *The Academy of Management Review*, 23(1), 1998, pp. 59–76. <https://doi.org/10.2307/259099>

PIKETTY, Thomas. *Capital et idéologie*. Seuil, 2019.

REGNAULT, Henri. « Après le désastre : effondrement, résilience ou renouveau ? » *La Crise*, no 48, Sept. 2020.

ROSIER, Bernard. *Les théories des crises économiques*. 5e éd., La Découverte, 2003. <https://doi.org/10.3917/dec.rosie.2003.01>.

ZALOOM, Caitlin. *Out of the Pits: Traders and Technology from Chicago to London*. University of Chicago Press, 2006.

WEICK, K. E. « Enacted sensemaking in crisis situations. » *Journal of Management Studies*, 25(4), 1988, pp. 305-317. <https://doi.org/10.1111/j.1467-6486.1988.tb00039.x>